

Formularsammlung

für die

**Entwicklung und Installation einer Agriphotovoltaik-Forschungsanlage
auf einem Forschungsfeld des Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (KOB)**

Formulare/Deckblätter für das Angebot

Die nachfolgenden Vordrucke sind zur Erstellung und Einreichung des Angebotes zu verwenden!

Die Vordrucke müssen nicht handschriftlich unterschrieben werden. Es genügt die Textform gemäß § 126b BGB. Davon **ausgenommen** sind Erklärungen Dritter, für die in den Formularen **ausdrücklich eine Unterschrift** vorgesehen ist (Einreichung als eingescannte Anlage).

Änderungen an den Mustertexten führen zum Ausschluss des Angebotes.

Bitte reichen Sie die folgende Formularsammlung vollständig ein, um zu vermeiden, dass geforderte Angaben fehlen.

Zum Nachweis von Erklärungen können Anlagen beigelegt werden.

1. Angebotsschreiben	3
2. Formular: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB	6
3. Formular: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 GWB	7
4. Formular: Erklärungen und Angaben zur Bietergemeinschaft.....	8
5. Formular: Eintragung im Handels- oder Berufsregister.....	10
6. Formular: Haftpflichtversicherung.....	11
7. Formular: Eigenerklärung zu den Referenzen.....	12
8. Formular: Erklärung LMTG	13
9. Zuschlagskriterium: Team und Projektdurchführung.....	14
10. Zuschlagskriterium: Kostenkontrolle	15
11. Zuschlagskriterium: Termin-Kontrolle	16
12. Qualitätssicherung.....	17
13. Formular: Nachunternehmerleistungen (ohne Eignungsleihe).....	18
14. Formular: Qualifizierte Nachunternehmer: Erklärung zur Eignungsleihe.....	19
15. Verpflichtungserklärung (EIGNUNGSLEIHE).....	20

1. Angebotsschreiben

Vergabe:
Entwicklung und Installation einer Agriphotovoltaik-Forschungsanlage

Angebotsfrist: **06.12.2021**
Uhrzeit: **12:00 Uhr**
Bindefrist endet: **15.01.2021**

Name und Anschrift des Bieters (**Auszufüllen**):

Name	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Tel., E-Mail)	

An das

Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee
Schuhmacherhof 6
88213 Ravensburg

Angebot: Entwicklung und Installation einer Agriphotovoltaik-Forschungsanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bieten wir die Ausführung gemäß den zu dem o.g. Vergabeverfahren veröffentlichten Vergabeunterlagen zu den von uns in dem beiliegenden Angebot angegebenen Preisen an.

Es liegen keine Abweichungen zu den Vergabeunterlagen vor. Uns ist bekannt, dass Änderungen und Ergänzungen an den uns zur Verfügung gestellten Formularen zum Ausschluss des Angebotes führen.

Uns ist bekannt, dass Änderungen/Korrekturen der Vergabeunterlagen bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der Homepage des KOB eingestellt werden können.

Uns ist ebenfalls bewusst, dass unser Angebot im Falle von Änderungen/Korrekturen der Vergabeunterlagen abweichen kann und ausgeschlossen werden muss, falls wir unser Angebot vor Ablauf der o.g. 6-Tagefrist versenden.

Unserem Angebot liegen folgende angekreuzte Vertragsbestandteile und Anlagen zugrunde:

Vertragsunterlagen

- Vertrag nebst Anlagen
- Leistungsbeschreibung
- Information zur Datenschutzgrundverordnung
- PV-Schattensimulation auf einem USB Stick
- Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Pflichtformulare, die ausgefüllt einzureichen sind:

- Diese Formularsammlung nebst geforderten Anlagen

Formulare, die bei Bedarf einzureichen sind.

Erklärung der Bietergemeinschaft

Formular Nachunternehmer

Erklärung zur Eignungsleihe

Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers bei Eignungsleihe

Erklärung:

Wir sind uns bewusst, dass eine wissenschaftlich falsche Erklärung im Angebot meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Wir haben uns im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren nicht an unzulässigen, wettbewerbsbeschränkenden Abreden beteiligt.

Wir halten uns an unser Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

Die Angaben in den beigefügten Formblättern und Anlagen machen wir zum Gegenstand unserer verbindlichen Erklärungen zu diesem Angebot.

Auszufüllen:

--	--	--

Ort

Datum

**Vor- und Nachname der
vertretungsberechtigten Person¹**

¹ Bitte den Namen der natürlichen Person eintragen, die für den Bieter/ die Bietergemeinschaft die (ggfs.) rechtsverbindlichen Erklärungen abgibt.

2. Formular: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

- 1) § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- 2) § 89 c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
- 3) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- 4) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- 5) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- 6) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- 7) § 108 e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- 8) §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335 a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
- 9) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- 10) §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233 a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Abs. 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Uns/mir ist bekannt, dass das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person einem Unternehmen zuzurechnen ist, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Außerdem erklären wir, dass keine Eintragung im Gewerbezentral- oder Landeskorrupsionsregister vorliegen.

3. Formular: Erklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 GWB

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- 1) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge oder Dienstleistungskonzessionen nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, insbesondere nicht gegen die Vorschriften der § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes,
- 2) das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- 3) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- 4) das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- 5) nach unserem Kenntnisstand kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber / Konzessionsgeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- 6) das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- 7) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- 8) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- 9) das Unternehmen
 - a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers/Konzessionsgebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers/Konzessionsgebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

4. Formular: Erklärungen und Angaben zur Bietergemeinschaft²

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, bewerben uns als Bietergemeinschaft:³

	Mitglied 1 der Bietergemeinschaft	Mitglied 2 der Bietergemeinschaft
Name des Unternehmens:		
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):		
Ansprechpartner (Name, Telefonnr. Fax, E-Mail):		
Angaben zur Aufgabe/Funktion innerhalb der Bietergemeinschaft:		

Als bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft wird benannt:

Name und Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft eintragen.

Name des Unternehmens:	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Name des bevollmächtigten Vertreters:	

² Nur bei Bedarf einzureichen.

³ Die Nachweise sind von jedem Mitglied einzeln zu erbringen.

Wir erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften. Die mit diesem Angebot eingereichten Erklärungen und Anlagen gelten für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, soweit sie sich nicht ausdrücklich auf einzelne Mitglieder beziehen.

--	--	--

Ort

Datum

**Vor- und Nachname der
vertretungsberechtigten Person⁴
Mitglied 1 der Bietergemeinschaft**

--	--	--

Ort

Datum

**Vor- und Nachname der
vertretungsberechtigten Person⁵
Mitglied 2 der Bietergemeinschaft**

⁴ Bitte den Namen der natürlichen Person eintragen, die für die Firma/das Büro rechtsverbindliche Erklärungen abgeben darf.

⁵ Bitte den Namen der natürlichen Person eintragen, die für die Firma/das Büro rechtsverbindliche Erklärungen abgeben darf.

5. Formular: Eintragung im Handels- oder Berufsregister

Auszug aus dem einschlägigen Register nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der Verfahrensbeschreibung) für das Unternehmen und – sofern vorgesehen – Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmen, die im Wege der Eignungsleihe eingesetzt werden sollen, jeweils soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen. Vorlage soweit Eintragungspflicht besteht.

liegt/en als Anlage (Kopie) bei!

6. Formular: Haftpflichtversicherung

Mindestanforderung:

- 1,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden
- 500.000 EUR für Vermögensschäden

Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen.

Wir verfügen über eine Haftpflichtversicherung gemäß Anlage.

Nachweis/Bestätigung/en der Versicherung/en liegen als Anlage bei!

Im Falle einer geringeren Deckung:

Wir erklären, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung werden wir eine entsprechende Bestätigung der Versicherung vorzulegen.

Bei **Bietergemeinschaften** ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

7. Formular: Eigenerklärung zu den Referenzen

Eigenerklärung über mindestens 1 Referenz der im Wesentlichen in den Jahren 2019 - November 2021 erbrachten vergleichbaren Leistungen

Vergleichbar sind folgende Leistungen: Installation einer Freiflächenphotovoltaikanlage

Bei Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.

Referenz	
Leistungszeitraum:	
Leistungsgegenstand:	
Auftraggeber:	
Ansprechpartner:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Weitere Beschreibung als Anlage liegt bei! ⁶

⁶ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

8. Formular: Erklärung LMTG

Gesetz zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung mindestens das Entgelt, welches nach dem jeweils geltenden Landestariftreue- und Mindestlohngesetz zu bezahlen ist, bezahlt wird;

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber vorlege(n);

Ich erkläre / Wir erklären, dass

- ich mich verpflichte / wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

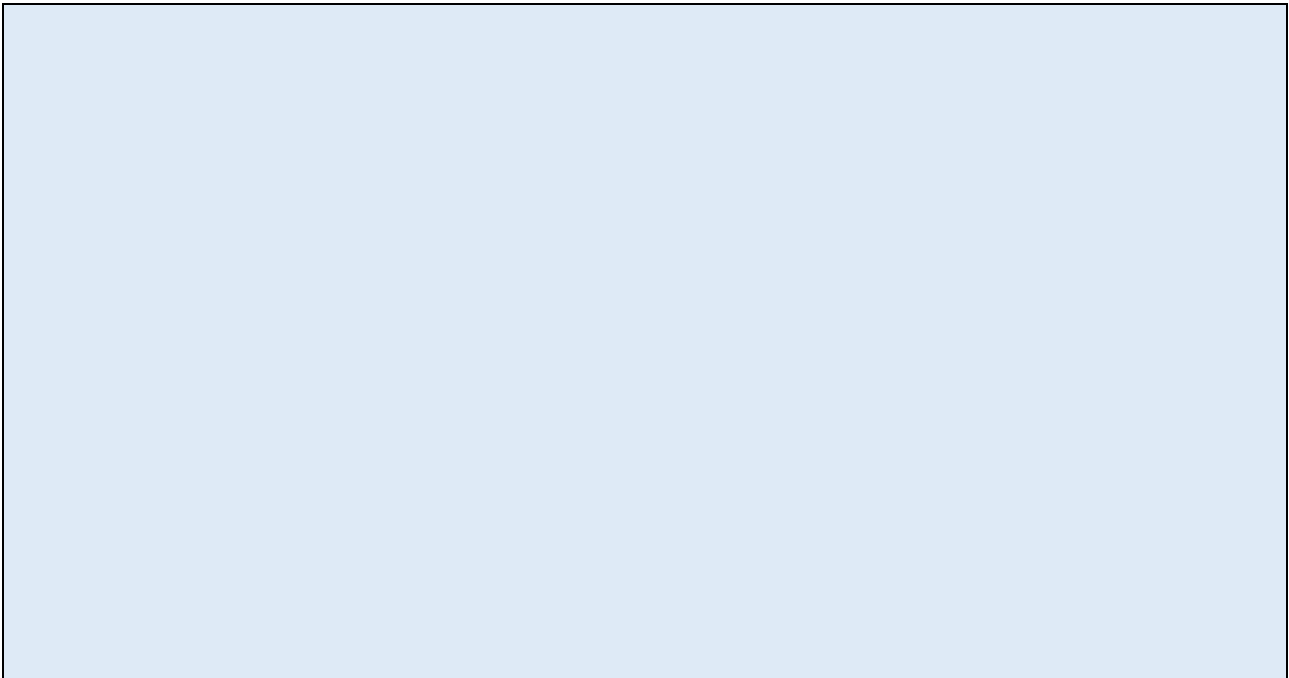
- 1) mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- 2) mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- 3) zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber/ Konzessionsgeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe gem. § 8 Abs. 1 LTMG für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- 4) bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - a) den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - b) mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber/ Konzessionsgeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers / Konzessionsgebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - c) der öffentliche Auftraggeber/ Konzessionsgeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber/Konzessionsgeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

9. Zuschlagskriterium: Team und Projektdurchführung

Der Auftraggeber erwartet, dass die Projektleitung in ein erfahrenes und kompetentes Team eingebettet ist. Kommunikation, Dokumentation und der Zugriff auf relevante Daten werden durch eine etablierte Organisation sichergestellt. Im Vertretungsfall stehen qualifizierte und gut informierte Mitarbeiter zur Verfügung.

Der Auftraggeber erwartet Aussagen zu:

- Welche besonderen Qualifikationen und Erfahrungen sind im Team verfügbar, insbesondere im Hinblick auf die zu errichtende Agri-PV-Forschungsanlage?
- Wie wird der Vertretungsfall in der Projektleitung abgesichert?
- Wie werden Informationsfluss, Dokumentation und Wissenstransfer in der Gesamtorganisation des Bieters und externen Projektbeteiligten sichergestellt?



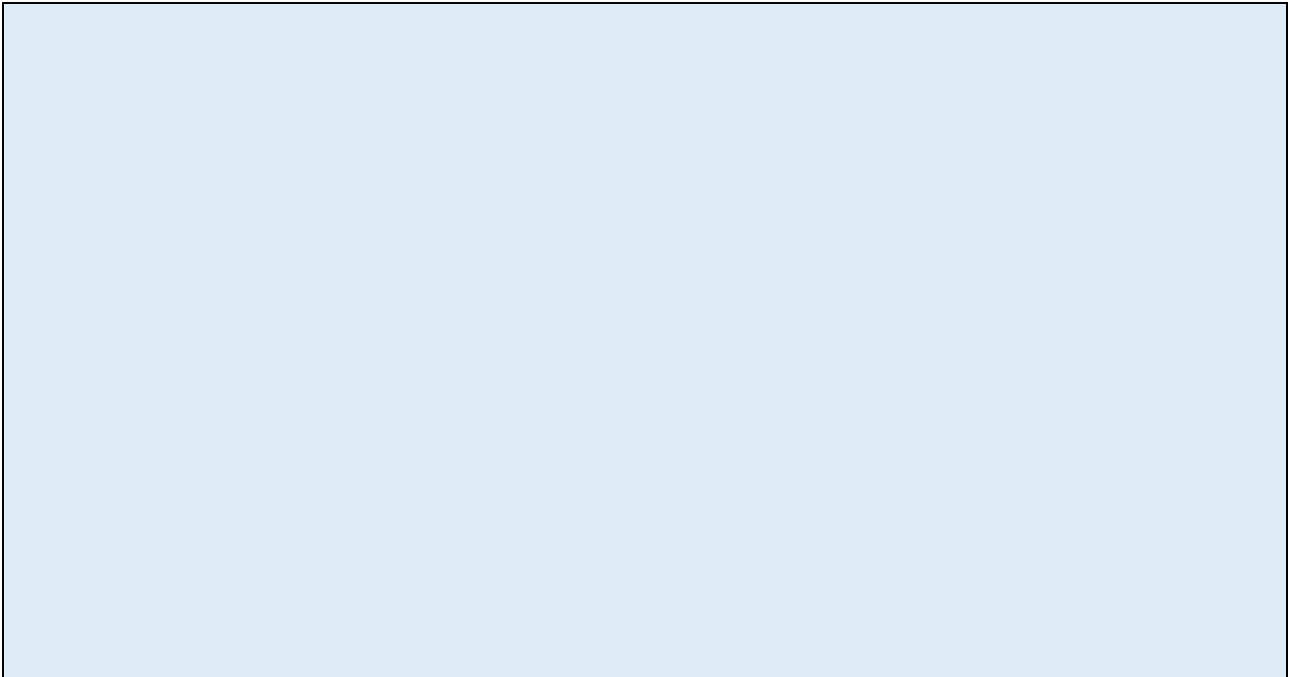
Weitere Beschreibung als Anlage liegt bei! ⁷

⁷ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

10. Zuschlagskriterium: Kostenkontrolle

Gefordert werden Erläuterungen des Bieters zur Einflussnahme und Überwachung der Kosten. Dazu gehören die folgenden Erläuterungen:

- Vorgehen bei Kostenschätzung
- Beschreibung des geplanten Konzeptes zur Kostensicherheit

A large, empty rectangular box with a light blue background and a black border, intended for the bidder to provide detailed explanations regarding cost control, specifically addressing the points listed above.

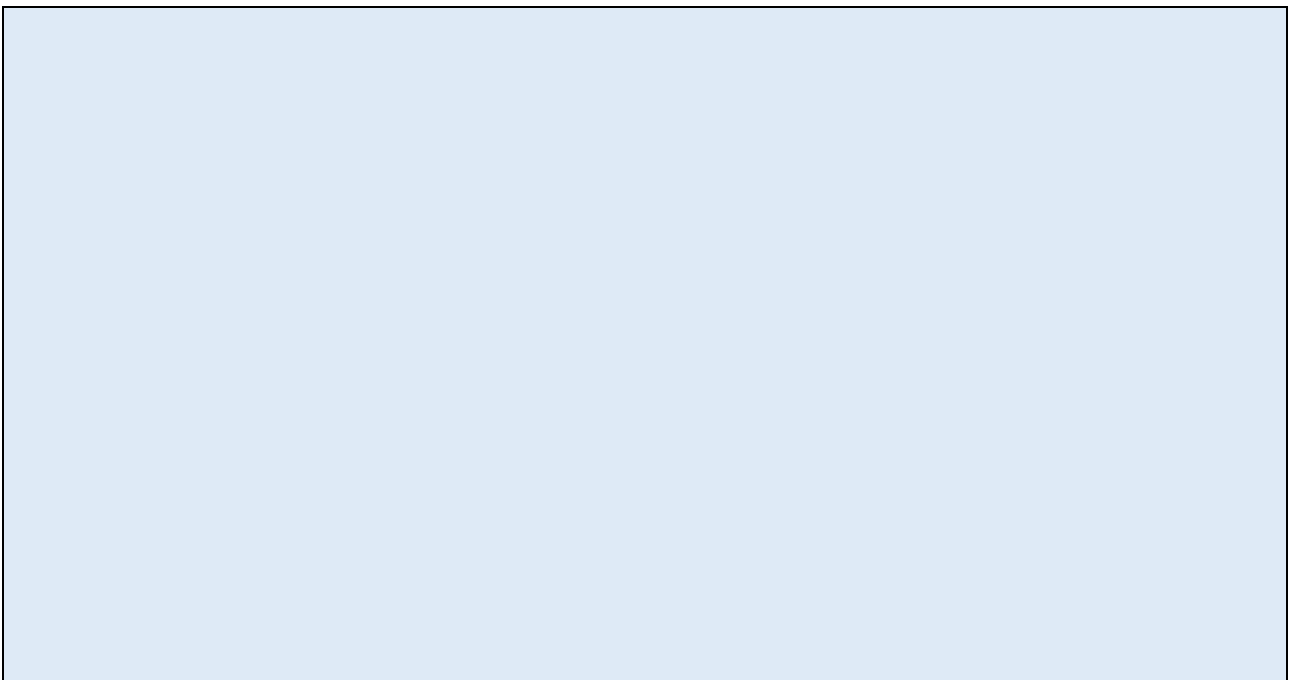
Weitere Beschreibung als Anlage liegt bei! ⁸

⁸ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

11. Zuschlagskriterium: Termin-Kontrolle

Erwartet werden Erläuterungen des Bieters zur Einflussnahme und Überwachung der Termine unter Berücksichtigung der Anforderungen des konkreten Projektes wie folgt:

- Wie wird sichergestellt, dass alle Arbeiten im Zeitplan erfolgen? (Zeitliche Abfolge der Arbeiten)
- Wie stellen Sie sicher, dass die Unterkonstruktion bis zum 25.2.2022 fertiggestellt ist, gehen Sie dabei auf personelle, maschinelle und materielle Ressourcen ein.
- Beschreiben Sie Ihr Reaktionsmanagement bei Abweichungen von den Terminvorgaben



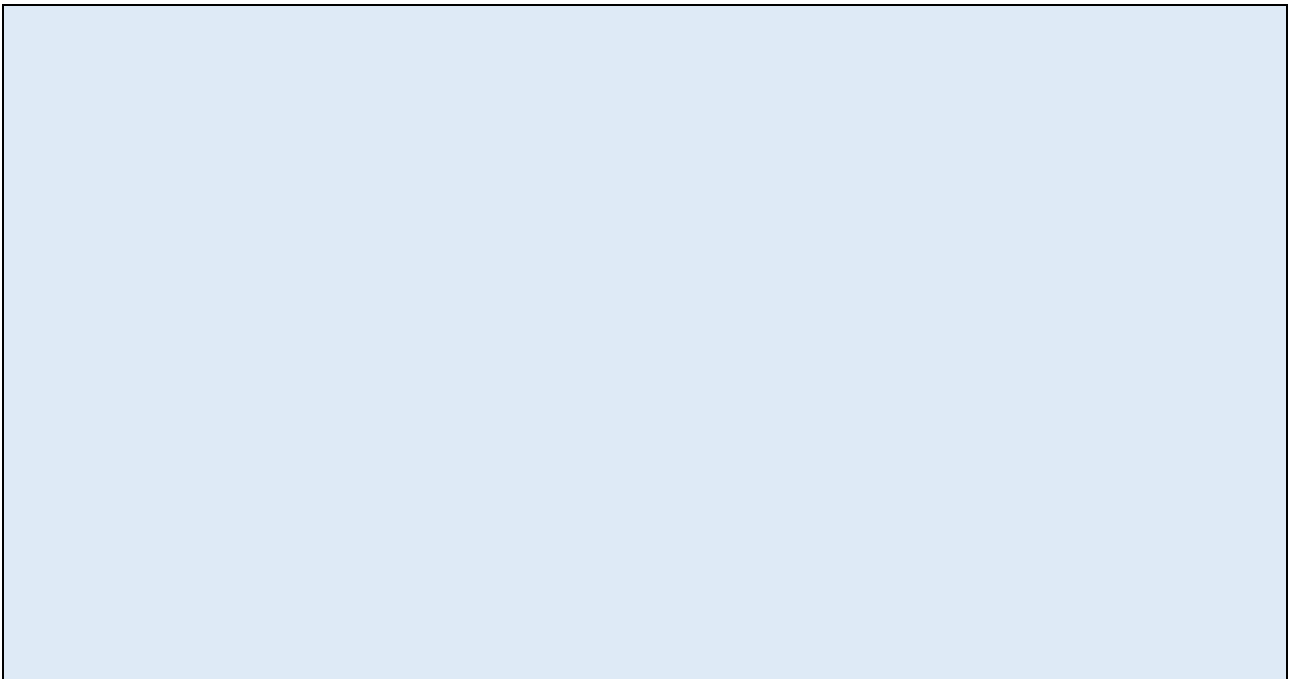
Weitere Beschreibung als Anlage liegt bei! ⁹

⁹ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

12. Qualitätssicherung

Gefordert werden Erläuterungen des Bieters zur Einflussnahme und Überwachung der Qualitätssicherung. Dazu gehören die folgenden Erläuterungen:

- Beschreiben Sie die Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsanforderungen
- Wie wird die Ästhetik bzw. die Integration in das apfelbauliche Landschaftsbild realisiert.
- Wie wird die minimale Beeinflussung der Ackerbewirtschaftung durch die Fundamente realisiert
- Wie wird sichergestellt, dass der Pflanzenanbau minimal beeinträchtigt wird
- Wie wird sichergestellt, dass die Agri-PV-Anlage dauerhaft betrieben werden kann.



Weitere Beschreibung als Anlage liegt bei! ¹⁰

¹⁰ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

13. Formular: Nachunternehmerleistungen¹¹ (ohne Eignungsleihe)

Nur soweit zutreffend auszufüllen:

Ich/wir beabsichtigen, zur Erfüllung meiner/unserer vertraglichen Pflichten für die folgenden Leistungsanteile Nachunternehmer einzusetzen. Auf Nachfrage werde/n ich/wir die Nachunternehmer benennen und die Eignungsnachweise erbringen.

Name und Anschrift des vorgesehenen Unternehmens (vgl. § 36 Abs. 1 S. 1, S. 2 VgV)	Vorgesehene Leistungen

¹¹ Nur bei Bedarf auszufüllen

14. Formular: Qualifizierte Nachunternehmer: Erklärung zur Eignungsleihe¹²

Nur soweit zutreffend auszufüllen (EIGNUNGSLEIHE):

Da uns für die unten dargestellten „Vorgesehenen Leistungen“ die erforderliche Leistungsfähigkeit fehlt, nehmen wir die Kapazitäten der unten dargestellten geeigneten Unternehmen in Anspruch (sogenannte Eignungsleihe).

Hinweis: Es ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung (am Ende der Formularsammlung) einzureichen!

Angaben zu Nachunternehmer(n) eintragen. Sofern mehr als zwei Nachunternehmer vorgesehen sind, bitte ergänzen oder eine Anlage beifügen.

Name des eingebundenen Unternehmens:	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Vorgesehene Leistungen:	

Name des eingebundenen Unternehmens:	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Vorgesehene Leistungen:	

Die Verpflichtungserklärung/en des/r Nachunternehmer/s (Eignungsleihe) liegt/en bei.¹³

¹² Nur bei Bedarf auszufüllen.

¹³ Bei Bedarf anzukreuzen und gemäß Muster a.E. der Formularsammlung beizufügen.

15. Verpflichtungserklärung (EIGNUNGSLEIHE)¹⁴

Wir, die

Name des Nachunternehmers eintragen:

Name des Nachunternehmers:	
Anschrift Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Verpflichten uns gegenüber der

Name des Bewerbers/Bieters eintragen:

Name des Bewerbers/ Bieters:	
Anschrift Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Ihr alle zur ordnungsgemäßen Ausführung der Verpflichtungen aus dem abzuschließenden Vertrag für das o.g. Projekt (siehe oben Betreffzeile) erforderlichen fachlichen und technischen Mittel, die sich nicht selbst besitzt und die zur Leistungserbringung aber erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen, wenn sie den Zuschlag in dem oben genannten Vergabeverfahren erhält. Dabei handelt es sich um folgenden

Leistungsanteil:

Bitte hier die entsprechenden Leistungsteile eintragen:

--

¹⁴ Nur auszufüllen, wenn Nachunternehmen zur Eignungsleihe eingesetzt werden!

Wir versichern, dass

- wir zur Ausführung der vorstehend aufgeführten Leistungen in der Lage sind;
- keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB bestehen;
- wir im einschlägigen Handels-/Berufsregister (soweit Eintragungspflicht besteht) eingetragen sowie Mitglieder der Berufsgenossenschaft sind und den/die Nachweise auf Anforderungen zur Verfügung stellen werden;
- die Verpflichtungen gemäß den BVB Mindestentgelt einhalten werden;
- wir über die Versicherungsdeckung zu dem obigen Projekt verfügen bzw. verfügen werden und den Nachweis auf Anforderung zur Verfügung stellen werden;
- entsprechende Nachweise zu den obigen Erklärungen und den in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Nachweisen auf Anforderung einreichen werden.

Nachweise zur beruflichen Qualifikation

liegt/en als Anlage (Kopie) bei!¹⁵

Außerdem benennen wir folgende Referenz zum Nachweis, dass wir über die erforderliche Eignung für unseren Leistungsanteil verfügen:¹⁶

Referenz	
Leistungszeitraum:	
Leistungsgegenstand:	
Angaben zu LPH:	
Auftraggeber/Bauträger:	
Ansprechpartner:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	

Weitere Beschreibung als Anlage liegt bei! ¹⁷

Auszufüllen:

¹⁵ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

¹⁶ Die folgenden Angaben sind erforderlich, um die Eignung des Nachunternehmers festzustellen.

¹⁷ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

--	--	--

Ort

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift (Vor- und Nachname Nachunternehmer (eingescannt einzureichen)¹⁸

¹⁸ Falls hier keine eingescannte Unterschrift eingefügt ist, muss sich durch andere eingereichte Dokumente ergeben, dass die Verpflichtungserklärung rechtsverbindlich abgegeben worden ist.